

Primarschule Dachsen

Menschennahe Natur erleben am Beispiel Rosalie

Anstoss zum Projekt

Im Rahmen des Schulprogramms wählte die Schule Dachsen für mehrere Jahre den Schwerpunkt «Naturnaher Unterricht». Er sollte natürliche Kreisläufe in ihrer Ganzheitlichkeit fassbar machen. Ein weiteres Anliegen war, sowohl Buben wie Mädchen gerecht zu werden und auch Kinder anzusprechen, die in Grobmotorik stärker sind als in kognitiven und feinmotorischen Aufgaben. Ausserdem wollte die Schule den Gestaltungspool für Aktivitäten und Erlebnisse vom Kindergarten bis zur 6. Klasse nutzen und mit einem nicht alltäglichen Projekt die Profilierung und Identifikation mit der Schule unterstützen.



Stand des Projekts

Das Projekt startete im Schuljahr 2009/2010 und ist auf drei Schuljahre angelegt.



Im Mittelpunkt des Projekts stand das von den Kindern «Rosalie» getaufte Kalb; darum herum finden auf dem Bauernhof, im Garten, im Rebberg und auf dem Feld eine Vielzahl praktischer Lektionen und Aktivitäten statt. In enger Zusammenarbeit mit Bäuerin und Bauer und koordiniert durch eine Lehrperson werden Aufgaben gelöst und Neues gelernt wie z.B. Kälber füttern, Kühe melken im Morgengrauen, Kartoffeln ernten, Äpfel und Birnen mosten, Eier sammeln, Trauben lesen, den Wagenpark auf dem

Bauernhof kennenlernen, die Nahrungsmittelkette besser verstehen, Schulweihnachten im Tenn feiern, und dazwischen immer wieder Rosalie besuchen und streicheln. Der Verlust von Rosalie war eine schmerzliche Wendung.

Erfahrungen

Alle Buben und Mädchen kamen auf ihre Kosten. Der Bauernhof wurde zu einer Aussenstelle der Schule, und viele Kinder zeigten ihren Eltern am Wochenende Rosalie.

Naturngemäss hätte Rosalie im dritten Schuljahr selber trächtig werden und ein Kalb gebären sollen. Leider wurde sie krank und musste während der Sommerferien geschlachtet werden. Viele Klassen nahmen explizit Abschied von Rosalie.

Alle waren vom Projekt begeistert, es erhielt auf allen Ebenen – inklusive Schulpflege und Medien – sehr gute Echos. Zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren zählten u.a. die klare Aufgabenteilung und

die gute gegenseitige Koordination mit einer Ansprechperson für Lehrpersonen und Bauernfamilie.

Ausblick

Die Zusammenarbeit mit dem Bauernhof wird weiter geführt. Rosalie wird vorläufig nicht ersetzt, doch in ein paar Jahren lässt sich das Projekt mit einem neuen Kalb neu starten.

Daten aus der Eingabe

Umfang der Schuleinheit

Anzahl SchülerInnen	205
Anzahl Angestellte	32
Anzahl LP (inkl. TherapeutInnen, SHP etc.)	27
Anzahl Vollzeiteinheiten	13.80

Anzahl Klassen

Kindergarten	2
Unterstufe 1.–3. Klasse	5
Mittelstufe 4.–6. Klasse	5
Andere: 1./2. und 4./5. Klasse	2

